

OrgelGlanzLichter 414

Thomas Ospital, Frankreich

Mittwoch, 16. März 2022 – 19.30 Uhr

Bauernkirche – Iserlohn

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Toccata, Adagio und Fuge, BWV 564

Louis Vierne
(1870-1937)

Naides

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Allegro extrait de la sixième symphonie

Thomas Ospital
(geb. 1990)

Improvisation

Thierry Escaich
(geb. 1965)

Evocation II

Maurice Durufle
(1902-1986)

Suite Op. 5
-Prélude
-Sicilienne
-Toccata

Thomas Ospital begann seine musikalische Ausbildung am Konservatorium von Bayonne und erhielt 2008 einen 1. Preis in der Orgelklasse von Esteban Landart. Anschließend setzte er seine Studien am Pariser Konservatorium bei Olivier Latry, Thierry Escaich, Philippe Lefebvre und Jean-François Zygel fort. Im Anschluss gewann er viele internationale Orgelwettbewerbe. Im März 2015 wurde er zum Titularorganisten an der großen Orgel von Saint-Eustache in Paris ernannt. 2016 lud ihn die Maison de la Radio in Paris ein, erster organiste en résidence an der neuen Orgel der Firma Grenzing zu werden. Seit 2017 ist er Professor für das Harmonisieren an Tasteninstrumenten am Pariser Konservatorium, wo er darüber hinaus auch Harmonielehre für angehende Tonmeister unterrichtet.

Im Konzert in Iserlohn spielt Thomas Ospital neben eigenenn Improvisationen Werke von Widor, Ravel, Thierry Escaich, der am 23. November in dieser Reihe zu hören sein wird.

Morgen, **Donnerstag, den 17. März findet von 10.00-13.00 Uhr** der öffentliche Meisterkurs mit ausgewählten Studierenden der Musikhochschulen NRW in der Bauernkirche Iserlohn statt. Zuhörer sind herzlich willkommen. www.thomasospital.com